

# COMPUTERWOCHE

Ausgabe 2015 – 37-38 7. September 2015 Nur im Abonnement erhältlich

## Windows 10 im Expertenurteil

Analysten sagen, was das Betriebssystem Unternehmen bringt.

Seite 24

## Digitale Dilettanten

Politiker sind guten Willens, aber unbedarft, wenn es um Digitalisierung geht.

Seite 36

## Führen heißt entwickeln

Warum in verteilten Teams andere Führungsqualitäten gefragt sind.

Seite 38

## Die besten Systemhäuser 2015

Anwenderumfrage belegt insgesamt hohe Zufriedenheit

Seite 14



# Digitalisierung ist Chefsache

**CEOs können die digitale Transformation nicht delegieren – so wenig, wie sie mit dem Aufkommen der Elektrizität einen „Chief Electricity Officer“ berufen haben.**



Heinrich Vaske,  
Chefredakteur

Über Digitalisierung wird viel geredet. Anbieter wie VMware (Seite 6), SAP (Seite 11) oder Microsoft (Seite 24) bereiten ihre Produktwelten so auf, dass Kunden ihren Geschäften schnell, flexibel und vor allem datengestützt nachgehen können. Die Technologien dazu sind in der COMPUTERWOCHE hinlänglich dargestellt worden. Sie sind wichtig, aber am Ende nicht erfolgsentscheidend.

Die Digitalisierung beginnt mit einer unternehmerischen Vision, die von der Konzernspitze her getrieben sein muss. Es geht um tief greifende strategische Weichenstellungen, die nicht nur Produkte und Services, sondern auch Mitarbeiter und Unternehmenskultur betreffen. Wenn heute beispielsweise im Cockpit eines Tesla die Software eine viel wichtigere Rolle spielt als in den Fahrzeugen der Konkurrenz, hat das vor allem mit den Visionen eines Elon Musk zu tun.

Auch die Frage, inwieweit Markt- und Kundenanalyse der Kompass unternehmerischen Handelns sein soll, muss das Top-Management beantworten. Sie sind wichtig, weil Social Web und Analyse-Tools mehr Möglichkeiten bieten als je zuvor. Doch Analysen stoßen dort an ihre Grenzen, wo Neuland betreten wird. Um beim Beispiel Tesla zu bleiben: Elon Musk wird seine Autos kaum auf der Basis von Kundenbefragungen gebaut haben. Für sein Unternehmen war der Mut, Risiken einzugehen und innovative Ideen umzusetzen, entscheidend.

Die Digitalisierung hat viele weitere Aspekte, die das Top-Management entscheiden muss. Sie betreffen etwa kollaborative Arbeitsmodelle, den Umgang mit intellektuellem Eigentum, Sicherheitsaspekte, Fragen der Fertigungstiefe und vieles mehr. Gefordert ist hier der CEO. Es muss übrigens kein Nachteil sein, wenn er vorher mal CIO war ...

Herzlich,  
Ihr

Heinrich Vaske, Chefredakteur



## Details zur Digitalisierung:

Die COMPUTERWOCHE veröffentlicht regelmäßig Beiträge zu den Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung:

<http://w.idg.de/1KrLP0y>

## ▶▶ 14

### Kunden wählen die besten Systemhäuser

ACP Holding, Stemmer sowie die beiden kleineren Anbieter Systemhaus Cramer und Krämer IT Solutions haben in diesem Jahr von ihren Kunden die besten Bewertungen für ihre Leistungen erhalten. Das zeigt die aktuelle Anwenderumfrage zu Deutschlands Systemhäusern, die in drei verschiedenen Größenklassen vorgenommen wurde.



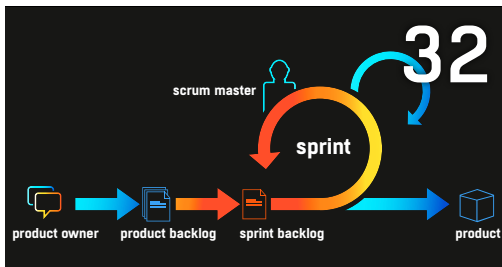
### Markt

- 6 **VMworld 2015**  
Auf der Hausmesse von VMware stand in diesem Jahr die Container-Technik im Mittelpunkt vieler Präsentationen.
- 8 **Die besten Cloud-Projekte**  
Am 17. September startet die Endausscheidung im CW-Wettbewerb „Best in Cloud“. Wir stellen die Teilnehmer im Kurzüberblick vor.
- 11 **SAP stellt „HANA Vora“ vor**  
SAP hält Lösungen bereit, mit denen Kunden ein breiteres und heterogeneres Datenspektrum analysieren und für Geschäftsentscheidungen heranziehen können. Im Mittelpunkt steht das In-Memory-Analytics-Tool „HANA Vora“.



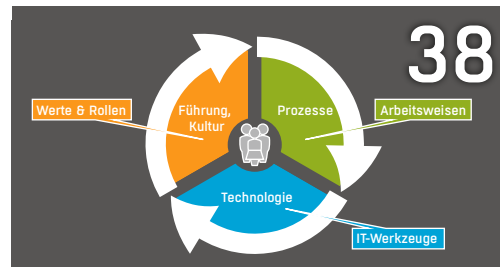
### Technik

- 24 **Windows 10 für Unternehmen?**  
Die COMPUTERWOCHE hat Marktkenner befragt, ob Windows 10 schon reif für den Unternehmenseinsatz ist.
- 28 **Intel will 5G-Mobilfunk erobern**  
Auf dem Intel Developers Forum hat der Prozessorkonzern skizziert, wie die Eroberung des bislang vernachlässigten Mobilfunkmarkts gelingen soll.
- 31 **Managed Private Clouds von IBM**  
Die Übernahme von Blue Box versetzt IBM in die Lage, über seine weltweiten Softlayer-Rechenzentren gehostete Private Clouds anzubieten.



## Praxis

- 32 Agil – auf eigene Kappe**  
Methoden wie Scrum und Kanban lassen sich auch ohne den Segen des Top-Managements in klassische Konzernstrukturen integrieren.
- 36 Politiker sind keine Digital Natives**  
Eine Umfrage zeigt, dass die meisten Politiker für sich in Anspruch nehmen, ein ausreichendes Verständnis für die Belange der Digitalisierung zu haben. Doch Theorie und gelebter Alltag klaffen offenbar weit auseinander.



## Job & Karriere

- 38 Führung im digitalen Zeitalter**  
Flexibles Arbeiten wird selbstverständlicher. Viele Arbeitgeber sind allerdings noch dabei zu lernen, wie das Führen von virtuellen Teams und Home Workern so funktioniert, dass alle davon profitieren.
- 42 Mittleres Management unter Druck**  
Die Leistungen mittlerer Manager werden oft nicht honoriert. Häufig gelten sie sogar als Bremsen. Eine gefährliche Fehleinschätzung von Managern, die zu selten in die Niederungen des Alltagsgeschäfts hinabsteigen.
- 44 Gefragt ist Stehvermögen**  
Nicht jeder IT-Profi hat die Eigenschaften, die nötig sind, um in einem Start-up zu bestehen.
- 47 Stellenmarkt**
- 49 Impressum**
- 50 IT in Zahlen**



## Neues von der VMworld

VMware präsentierte unter anderem:

- **das neue vMotion**  
Damit lassen sich VMs live zwischen Lokationen verschieben;
- **vSphere Integrated Container**  
Integriert das Container-Management in die Server-Virtualisierungsplattform vSphere;
- **VMware Photon**  
Plattform für das Management großer, heterogener Container-Parks



# VMware präsentiert Live-Migration von VMs und neue Container-Technologie

Über 23 000 IT-Experten aus 88 Ländern haben sich in San Francisco auf der VMworld, der Hausmesse von VMware, zu dessen Strategie rund um Cloud Computing, Virtualisierung und Container-Technologien schlau gemacht.

Von Harald Weiss,  
Fachjournalist in New York



Kit Colbert, VMwares Cheftechnologie für Cloud-Anwendungen, singt auf der VMworld das Hohelied auf Container-Technologie.

VMware hat in erster Linie Verbesserungen im Bereich Cloud-Management, eine neue Plattform zur Verwaltung von Containern sowie Virtual SAN 6.1 angekündigt. Letzteres, VMwares Shared-Storage-Lösung für hyperkonvergente Infrastrukturen auf vSphere-Basis, unterstützt jetzt laut Hersteller mehr Hochverfügbarkeits-Anwendungsbereiche und hält erweiterte Management-Funktionen bereit.

Beim Cloud-Management spricht VMware nun von der „Unified Cloud“ – einer einheitlichen Verwaltung von mehreren Public und Private Clouds. Wie das in der Praxis funktioniert, demonstrierte das Unternehmen an einem Beispiel: Mit wenigen Klicks ließ sich eine Cloud-Anwendung im laufenden Betrieb von einem Rechenzentrum in Kalifornien in ein anderes nach Virginia verschieben. „Wir können so etwas auch mit kritischen Anwendungen wie SAP unterbrechungsfrei umsetzen“, unterstrich

Raghu Raghuram, Executive Vice President für Cloud-Management. Grundlage für diese Flexibilität ist „vMotion“, eine bereits seit ein paar Jahren verfügbare Technologie, die nun deutlich erweitert wurde. „Es ist dasselbe vMotion, das wir alle kennen. Doch jetzt sind wir in der Lage, VMs schnell zu komprimieren und live von einer Lokation und Domain zu einer anderen zu bewegen“, erklärte Raghuram die Weiterentwicklung.

Unter anderem sei dafür die Netzwerk-Virtualisierungssoftware NSX aufgeböhrt und verbessert worden. VMs könnten nun ihre Netzwerkadresse behalten, auch wenn sie von einem physikalischen Netzwerk in ein anderes verlagert werden. Diese bereits als Technical Preview verfügbare Funktion werde es für Unternehmen einfacher machen, interne Cloud-Netzwerke mit öffentlichen Clouds zu integrieren. Das bringe Vorteile etwa bei Disaster Recovery, der Anwendungsentwicklung oder beim Handling

# Cloud Computing: Von den Besten lernen bei Best in Cloud 2015

Hier ein kurzer Überblick über alle Projekte, die im Wettbewerb Best in Cloud für die Endrunde nominiert wurden und sich nun am 17. September in einer unterhaltsamen Präsentation auf offener Bühne vor der Jury beweisen müssen.

Von Florian Kurzmaier,  
Redakteur

## Jetzt anmelden zu Best in Cloud 2015!

Der Wettbewerb der besten Cloud-Projekte geht in die entscheidende Phase. In der Schlussrunde gilt es für die Bewerber, die Jury mit einem sechsminütigen Vortrag zu überzeugen und die sich anschließende Frageunde heil zu überstehen.

Für Abwechslung und Anregungen sorgen Keynotes von

- **Stefan Mennerich**, IT-Chef des FC Bayern München;
- **Stephan Schambach**, Internet-Pionier und Gründer von Inter-shop und Demandware;
- **Ulrich Walter**, ehemaliger Wissenschaftsastronaut, Ordinarius für Raumfahrttechnik der TU München.

Seien Sie am 17. September in München dabei, treffen Sie Analysten, Anwender, Berater und Experten rund um Cloud Computing!

IDG Conference Center,  
Lyonel-Feininger-Straße 26,  
80807 München  
Anmeldung: [www.best-in-cloud.de](http://www.best-in-cloud.de)

**161 Internet SE mit dem Kunden TorAlarm:** „Fußballergebnisse in Echtzeit aus der Cloud“

**AKIOMA mit der Lucas-Nülle GmbH:** „Einführung einer CRM-Lösung mit dem Schwerpunkt auf Angebots-Management“

**ALE Deutschland mit dem Versorger EWE:** „Virtualisierung der EWE-Telefonanlage auf Basis der Enterprise-Cloud-Lösung ‚OpenTouch‘ von Alcatel-Lucent Enterprise“

**Beck et al. Services mit dem Beratungshaus Q\_PERIOR:** „Business-Agilität in der IT-Beratung durch eine Hybrid Cloud“

**Damovo Deutschland mit dem Autohaus Stern-Partner:** „Einfach zu verwaltende Managed-Networking-Lösung für Standorte“

**Danuvius Consulting mit lifebrain AG:** „Cloud-basiertes Berichtswesen und Planung über alle relevanten Unternehmensdaten“

**DARZ mit Helpium:** „NetApp Private Storage as a Service ermöglicht hybride Multi-Cloud-Architektur“

**Exact Software Germany mit cyb tech UG:** „ERP-Lösung mit Webshop-Anbindung verhilft Startup zu durchgängiger Unternehmenssteuerung und -planung“

**fluid Operations mit Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken:** „Baden-Württemberg führt mit ‚cloud4school‘ eine Schul- und Bildungs-Cloud ein“

**IBM Deutschland mit moovel GmbH:** „moovel/car2go – neues PaaS-Betriebsmodell für das Carsharing-Angebot der Daimler-Tochter“

**IBM Deutschland mit PRIME Research International:** „Die IBM-Cloud weiß, worüber die Welt spricht“

**IBM Deutschland mit Talentwunder:** „Ein Startup findet Fachkräfte in Sozialen Netzwerken“

**INNOVO Cloud mit der mondial kvg:** „Der erfolgreiche Weg zu Cloud Workplaces für das mobile Arbeiten“

**Netstock Europe mit Heinr. Böker Baumwerk GmbH:** „Messerhersteller führt SaaS-Lösung für Lagerbestandsoptimierung ein“

**SHD System-Haus-Dresden mit Probiodrug:** „Managed Notfall-RZ-Services (Backup und Disaster Recovery as a Service)“

**Siemens Healthcare, SYNGO in Zusammenarbeit mit Microsoft Deutschland GmbH:** „Teamply vernetzt die Gesundheitsbranche“

**Vitro mit der Bundesagentur für Arbeit (BA) und Ministerien:** „Cloud-Plattform für den beruflichen Wiedereinstieg“

**Weclapp mit ATR – Audio Trade GmbH:** „Aus alt mach neu: Weclapp verhilft Audio Trade zu Cloud-basiertem ERP-System“

**Zscaler mit GMH Systems:** „Eine Cloud-basierte Internet-Security-Plattform bietet Web Security, Advanced Threat Protection und Firewall aus einer Hand“

**Zuora mit Wolters Kluwer Deutschland GmbH:** „Einführung von Subskriptionsmodellen für Smartlaw, ein Portal mit vielfältigen Rechtsdokumenten“